



Digitale Kommunikation am DHG

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Erziehungsberechtigte,

auch wenn digitale Kommunikation längst zu unser aller Alltag gehört, halten wir es für wichtig, gewisse Regeln als Grundlage für ein respektvolles und sicheres Miteinander in der digitalen Welt einzuhalten. Klare Richtlinien schützen vor Missverständnissen und fördern den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien und Informationen.

Reflektierter und respektvoller Umgang

Unser Umgang miteinander ist offen, respektvoll und wertschätzend.

- Digitale Kommunikation soll sparsam und überlegt genutzt werden. Dies bezieht sich auf die Menge und den Inhalt der Nachrichten.
- Wenn es um komplexere Probleme geht, kann die digitale Kommunikation niemals ein persönliches Gespräch ersetzen und dient lediglich der Terminabsprache.
- Eine Verbreitung von Inhalten, die das Persönlichkeitsrecht betreffen, vermeiden wir grundsätzlich. Wir beachten bei jeglicher digitalen Kommunikation die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.
- Wir halten Kommunikationswege ein. Anliegen werden an die direkt betroffenen Personen gerichtet (z.B. Fachlehrkraft).
- Jede E-Mail oder WebUntis-Nachricht wird mit einem sachlichen und eindeutigen Betreff gekennzeichnet.
- Jede digitale Nachricht enthält eine Anrede, einen Textteil und eine Grußformel.
- Auch digitale Nachrichten werden in ganzen Sätzen, sachlich und dem Adressaten gegenüber angemessen freundlich formuliert.
- Falls eine Reaktion auf eine Nachricht erforderlich ist, erfolgt diese in der Regel innerhalb von 24 Stunden.

Recht auf Erholung und Pausen

Grundsätzlich wird weder von Schülerinnen und Schülern noch von Erziehungsberechtigten und auch nicht von Lehrkräften ständige Erreichbarkeit erwartet. Das Wochenende, Feiertage und Ferien sind ein geschützter Rahmen, in dem keine Verpflichtung besteht, die Schule betreffende Kommunikation über digitale Medien zur Kenntnis zu nehmen. Ausnahmen bedürfen der Vereinbarung.

- Die Lehrkräfte rufen ihre Nachrichten werktags täglich ab – allerdings endet die Dienstzeit um 17:20 Uhr. Später eintreffende Nachrichten werden unter Umständen erst am Folgetag gelesen.
- Nachrichten, die am Wochenende eintreffen, werden unter Umständen erst am Montagmorgen gelesen.
- Im Krankheitsfall und in der Ferienzeit kann nicht mit einer Antwort gerechnet werden.

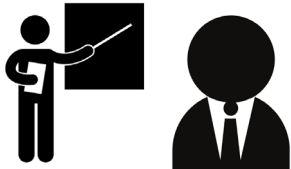














Schon die Einhaltung dieser wenigen Grundregeln kann unserer Ansicht nach zu einer gelungen digitalen Kommunikationskultur beitragen.

Stefan Maier

Amir Jano

Nächste Seite: Übersicht über die digitalen Kommunikationswege am DHG

Übersicht über die digitale Kommunikation am DHG

<p>Lehrkraft/Schulleitung</p>	<p>Kollegium</p>
	 <p>Dienstmail Sdui-Messenger</p>
<p>Schulleitung</p>	<p>Erziehungsberechtigte</p>
	 <p>E-Mail WebUntis</p>
<p>Lehrkraft</p>	<p>Erziehungsberechtigte</p>
	 <p>WebUntis</p> 
<p>Lehrkraft</p>	<p>Klasse</p>
	 <p>Sdui-Messenger</p> 
<p>Lehrkraft</p>	<p>Schüler/in</p>
	 <p>Sdui-Messenger</p> 
<p>Sekretariat</p>	<p>Lehrkräfte/Erziehungsberechtigte</p>
	 <p>E-Mail</p> 